

Schach

Harter Aufschlag

Svidler-Iturrizaga

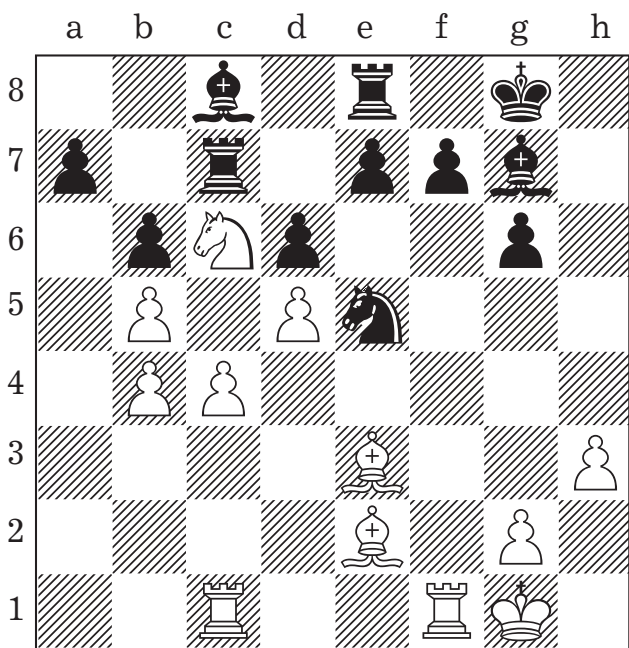
Sizilianisch

Ende November begann der neue World-Cup des Weltschachbundes FIDE im sibirischen Chanty-Mansinsk. in einem siebenrundenigen Knockout-Modus werden nicht nur attraktive Prämien sondern auch Qualifikationsplätze auf dem Weg zur nächsten Weltmeisterschaft ausgespielt. Erfreulich ist, dass mit Jan Gustafsson, David Baramidze und Arkadi Naiditsch alle drei deutschen Teilnehmer die erste Runde bestanden. Nachfolgend eine Kostprobe des russischen Favoriten:

1.e4 c5 2.Sf3 Sc6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 g6 5.c4 Sf6 6.Sc3 d6 7.Sc2 (vermeidet die typische schwarze Entlastung durch 7.Le2 Sxd4 8.Dxd4 Lg7) **7...Lg7 8.Le2 0-0 9.0-0 Sd7 10.Ld2 Sc5 11.b4 Se6** (sehr riskant wäre 11...Lxc3 12.Lxc3 Sxe4 13.Lb2, hier erhält Weiß glänzende Angriffschancen) **12.Tc1 b6** (zu passiv, wesentlich bes-

ser ist 12...a5 13.a3 axb4 14.axb4 Sed4 15.Sxd4 Sxd4 16.Le3 Sxe2†17.Dxe2 Le6) **13.Sd5 Lb7 14.Le3 Tc8 15.Dd2 Dd7 16.f4 Sc7 17.f5** (nach diesem für Svidlers Stil typischen, energischem Vorstoß beginnt Schwarz, mehr und mehr unter Raumnot zu leiden) **17...Sxd5 18.exd5 Se5 19.Sd4 Da4 20.Ld1 Da3 21.Le2 Da4 22.a3** (stabilisiert zunächst den Damenflügel 22.Lg5 Tfe8 23.Lxe7 Txe7 24.f6 Tec7 25.fxg7 Sxc4 wäre nicht so klar) **22...La6** (22...Dxa3 scheitert an 23.Ta1) **23.b5 Lb7 24.Db4** (ein Schönheitsfehler, Svidler verpasst die direkte Entscheidung durch 24.Da2 a6 25.Ld1 Da5 26.Sb3 Da4 27.Sc5, dennoch bleibt der weiße Vorteil groß) **24...Dxb4 25.axb4 Tc7 26.Sc6 Lc8** (26...e6 scheitert an 27.f6 Lh8 28.Se7†) **27.fxg6 hxg6 28.h3 Te8 29.c5** (eröffnet die geradlinige Attacke am Damenflügel) **29...bxc5 30.bxc5 dxc5 31.Lxc5 Lh6** (zäher war 31...Lf5 , um 32.Sxa7 mit 32...Sd3 zu beantworten. Genauer wäre hier 32.Tfd1.) **32.Ta1 Sxc6 33.dxc6** (Schwarz kapitulierte, da nach dem Fall des schwarzen a-Bauern zwei übermächtige weiße verbundene Freibauern entstehen)

Stefan Kindermann



Position nach 28...Te8